

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Teil I: Von der Natur als Organismus zur Weltmaschine	15
A Antike und Mittelalter	17
1 Platon: Aus Chaos wird Ordnung. Der Kosmos als Voraussetzung des menschlichen Lebens	17
2 Plotin: Die schöpferische Dynamik der Natur	30
3 Hildegard von Bingen: ‚... denn er könnte kein Mensch sein, wenn die übrigen Geschöpfe nicht da wären‘	42
3.1 Die Struktur der Welt	42
3.2 Der Mensch als Mikrokosmos	45
3.3 Die Ethik der Natur	51
3.4 Die Ästhetik der Natur	57
4 Nikolaus von Kues: Die Natur als Ausfaltung Gottes	59
4.1 ‚Die Erde ist ein edler Stern‘	59
4.2 Intelligentes Leben als Moment eines grenzenlos-unendlichen Universums	64
4.3 Zur Genese eines methodischen Konflikts: Von der Natur als natura naturans zur Quantifizierung empirischer Eigenschaften	68
B Neuzeit und Moderne	73
1 René Descartes: Die Einteilung der Welt in Dinge und Personen ...	73
2 Gottfried W. Leibniz: Jede Monade ist ein lebendiger Spiegel des Universums	80
3 Immanuel Kant: Vom Verlust der Kosmologie	86
4 Johann G. Herder: ‚Des Menschen ältere Brüder sind die Tiere‘ ...	92
5 Alexander von Humboldt: Der Mensch als Zuschauer und Teilnehmer an der Natur	99
6 Homo faber und der Ursprung des modernen Nihilismus	102
7 Von der Naturwissenschaft zur Naturphilosophie	109

8 Alfred N. Whitehead: Natur als Prozess	114
8.1 Die Aufgabe einer philosophischen Kosmologie	114
8.2 Eine Philosophie des Organismus	119
8.3 Natur als Prozess	133
8.4 Vom Eigenwert und der Schönheit der Natur	139
Teil II: Die Wiederentdeckung der Eigendynamik der Natur	145
1 Symptome der ökologischen Krise	147
2 Die Sphäre des Lebendigen als Vermittlung zwischen Sachen und Personen	154
3 Grenzen der naturwissenschaftlichen Methode: Der Ausdruck von Innerlichkeit	159
4 Die Eigendynamik des Lebendigen: Kausalursachen, Funktionalität und Zielgeleitetheit	166
5 Die Evolution des Bewusstseins als Korrelat wachsender Freiheit . . .	170
6 Vom Überleben zum qualitativ guten Leben	184
7 Lebewesen als integraler Teil der Biosphäre	187
8 Der Mensch als integraler Teil der Biosphäre: Die Natur als Grundlage der Kultur	191
9 Zur Evolution von Empathie und Ethik	195
10 Ethische Schlussfolgerungen aus der Verwandtschaft der Lebewesen	203
10.1 Utilitaristische und anthropozentrische Ethik	205
10.2 Pathozentrische Ethik	214
10.3 Biozentrische Ethik	225
10.4 Holistische Ethik	228
11 Laboratorien für einen Perspektivenwechsel: Naturverständnis und Ethik von Nationalparks und Wildnisgebieten	232
12 Eine Landschaft als Ausdruckseinheit: Die Ästhetik der Natur	239
12.1 Ein Erleben mit allen Sinnen	239
12.2 Natur als Kunst – Kunst als Natur	242
Anmerkungen	253
Literaturverzeichnis	269